

>> Mechanischer Tiefenmesser von Kubo

14.03.2012 | Redakteur: Melanie Staub



IWC-Uhr mit mechanischem Tiefenmesser von Kubo (Kubo Form)

Wer taucht, begibt sich nicht nur in ein faszinierend fremdes Element, sondern auch in die Hände der Technik. Alles muss stimmen, um aus dem schönen Abenteuer keinen Albtraum werden zu lassen. Das Unternehmen Kubo Form AG war mit ihrem Know How an der Entwicklung eines Tiefenmessers für den Aquatimer Deep Two von IWC beteiligt. Damit der mechanische Tiefenmesser mit der Maximaltiefeanzeige realisiert werden konnten, wurde eine spezielle Membrane entwickelt. Diese liegt unter einer zweiten, mit einer Abdeckung versehenen Krone auf der linken Gehäuseseite und ist die Grundlage des gesamten Druckmesssystems. Über Mikrobohrungen im Deckel der Krone wirkt der Wasserdruck auf die gefederte und mechanisch geführte Membrane und drückt dabei einen Stift ins Innere des Gehäuses. Diese genau definierte Bewegung betätigt ein Hebelwerk und lenkt über ein Räderwerk die beiden Messzeiger für die jeweils aktuelle Tauchtiefe und die erreichte Maximaltiefe bis 50 m. Das Anforderungsprofil sah mit einem Aussendurchmesser von 7.5 mm und einer Dicke von 0.15 mm sehr kleine Dimensionen vor. Darüber hinaus wurde nach einem stabilen Werkstoff verlangt sowie ein sehr tiefer Druckverformungsrest vorausgesetzt. <<

Dieser Beitrag ist urheberrechtlich geschützt.
Sie wollen ihn für Ihre Zwecke verwenden?
Infos finden Sie unter www.mycontentfactory.de.

Dieses PDF wurde Ihnen bereitgestellt von <http://www.maschinenmarkt.ch>